

Messkolben mit Splitterschutz

Die neuen, kunststoffbeschichteten BLAUBRAND® PURprotect Messkolben bieten mehr Sicherheit am Arbeitsplatz. Geht der Messkolben zu Bruch, wird die gefährliche Splitterwirkung durch die PUR(Polyurethan)-Beschichtung erheblich reduziert. Gegen-



über unbeschichteten Glasmesskolben ist die elektrostatische Aufladung nicht erhöht. Die Gebrauchstemperatur beträgt bei trockener Hitze max. 135 °C (Einwirkzeit < 30 min). Häufiges Autoklavieren bei 121 °C führt zu Elastizitätsverlust und reduziert den Splitterschutz. Die

Kolben sind mit Volumen 50 ml bis 1000 ml lieferbar, weitere Größen auf Anfrage.

Kontakt:
BRAND GMBH + CO KG
 Otto-Schott-Straße 25
 D-97877 Wertheim
 Tel.: 09342-808-0
 Fax: 09342-808-236
 info@brand.de
 www.brand.de

Einfach besser Pipettieren

Beim Pipettieren kommt es neben Präzision und Genauigkeit vor allem auf ein ergonomisches Arbeiten an. Insbesondere bei längeren Pipettierreihen gilt: Je mehr Kraft aufzuwenden ist, desto schneller sind die Energiereserven aufgebraucht. Elektronische Pipetten wie die Eppendorf Xplorer® schonen den Anwender insbeson-

dere über den elektronischen Kolbenhub, der bei der neuen Pipette mit einem geringen Gewicht und einer intuitiven Bedienführung kombiniert wurde. Die perfekte Ausbalancierung und die Handauflage sorgen für eine besonders gelenkschonende Haltung. Die Grundfunktionen sind über ein Wählrad problemlos einstellbar.



Kontakt:
Eppendorf AG
 Barkhausenweg 1
 D-22331 Hamburg
 Tel.: 040-53801-0
 Fax: 040-53801-556
 eppendorf@eppendorf.com
 www.eppendorf.com

Mikroskopsystem für Fluoreszenz-Lebensdauer-Mapping

Mit dem DynaMyc-Mikroskop, steht ein System für das Studium von dynamischen Prozessen in mikroskopischen Proben wie z. B. Energietransfer oder molekulare Bindungsverhältnisse zur Verfügung. Das DynaMyc ist ein automatisiertes konfokales Mikroskopiesystem, das auf *Time Correlated Single Photon Counting* (TCSPC) zur Bestimmung von Lebensdauern beruht. Durch den



hochpräzisen X,Y,Z-Messtisch in Verbindung mit dem echten konfokalen optischen Aufbau wird

eine räumliche Auflösung von 1 µm erreicht. Mit der erhältlichen CCD-Kamera können auch Epi-Fluoreszenz-Bilder aufgenommen werden.

Kontakt:
HORIBA Jobin Yvon GmbH
 Neuhofstraße 9
 D-64625 Bensheim
 Tel.: 06251-8475-14
 Fax: 06251-8475-20
 info-sci.de@horiba.com
 www.horiba.com/de/scientific

Neues Lesegerät für Fluoreszenzassays

Anknüpfend an die etablierte FDSS7000 HTS-Screening-Plattform stellt Hamamatsu Photonics nun das FDSS/µCell-Lesegerät für kinetische Fluoreszenzassays und Calcium(Fluo-3/4)- sowie Membranpotential(FMP)-Farbstoffe vor. Als Kamera-basiertes Plattenlesesystem wurde das FDSS/µCell dabei auf die Anforderungen des *Compound Screening* sowie der Assay-Entwicklung in der pharmazeutischen Industrie und der Biotechnologie abgestimmt. Durch die verwendete zuverlässige FDSS- und

CCD-Kamera-Technologie erreicht das FDSS/µCell eine hohe Sensitivität. Kürzere Assayzeiten werden durch simultanes Dispensieren und gleichzeitiges Auslesen aller Wells im 96- oder 384-Plattenformat erreicht.

Kontakt:
HAMAMATSU PHOTONICS DEUTSCHLAND GmbH
 Arzbergerstraße 10
 D-82211 Herrsching
 Tel.: 08152-375-0
 Fax: 08152-2658
 info@hamamatsu.de
 www.hamamatsu.de



Übersicht:

- ▶ **BRAND GMBH + CO KG**
 BLAUBRAND® PURprotect Messkolben
- ▶ **Eppendorf AG**
 Elektronische Pipetten
 Eppendorf Xplorer®
- ▶ **HAMAMATSU PHOTONICS**
 FDSS7000
 HTS-Screening-Plattform
- ▶ **HORIBA Jobin Yvon GmbH**
 DynaMyc-Mikroskop
- ▶ **IKS International**
 INB-203 CO₂-Inkubator
- ▶ **Leica Microsystems GmbH**
 Leica HCS A
- ▶ **Millipore GmbH**
 Magna ChIP2™ Chromatin-Immunpräzipitation/
 DNA-Mikroarray-Kits
- ▶ **Nikon GmbH**
 N-STORM Mikroskopsystem
- ▶ **Roche Diagnostics GmbH**
 Microarrayscanner MS 200
 NimbleGen
- ▶ **ZINSSER ANALYTIC GMBH**
 CellJet Printer
 Dispensator für Zellkulturen

Leistungsfähige CO₂-Inkubatoren

Die neuen INB-203 CO₂-Inkubatoren sind ideal für Anwendungen im Bereich der künstlichen Befruchtung, Zellkulturen, Hämatologie, Zellforschung und pharmazeutischen Labore. Das Modell INB-203 hat eine Kapazität von 42 l und einem Umgebungstemperaturbereich von +5 °C bis

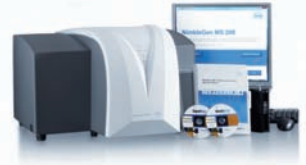
60 °C, das Modell INB-203 XL hat eine Kapazität von 179 l und einem Umgebungstemperaturbereich von +5 °C bis 60 °C. Die kombinierte Erwärmung über alle 6 Innenflächen mit integriertem Ventilator führt dazu, dass die Temperatur und das CO₂-Niveau schnell konstant bleiben und dass eine gute Temperaturgenauigkeit ($\pm 0,25$ °C bei 37 °C) erreicht wird. Ein PID-Regler und Infrarotsensoren überwachen die Temperatur und das CO₂-Niveau.

Kontakt:
IKS International
Kievitsven 54
NL-5249 JK Rosmalen
Tel.: +31-(0)73-5212-229
Fax: +31-(0)73-5229-350
Info@iksbv.de
www.iksbv.nl



Neuer Microarrayscanner

Der hochempfindliche Microarrayscanner MS 200 von Roche NimbleGen nimmt reproduzierbar zweifarbige Fluoreszenz-Bilddaten der Arrays mit einer Pixelauflösung von bis zu 2 µm auf und generiert hochqualitative Bilddateien für anschließende Bildanalysen. Das vollständig automatisierte System ermöglicht unbeaufsichtigte Scanprozesse sowie Übernachtsbetrieb und kann im Hochdurchsatz eingesetzt werden. Zu den Leistungsmerkmalen gehören ein Objektträger-Magazin, aus dem bis zu 48 Microarrays automatisch geladen werden können – dies ermöglicht die Verarbeitung von bis zu 576 Proben in einem Analyselauf mit den NimbleGen-Multiplex-Arrays –, eine hochentwi-



ckelte dynamische Autofokussfunktion für deutliche Bilder und eine automatische elektronische Lichtverstärkung für eine immer ausreichende Helligkeit der Scans.

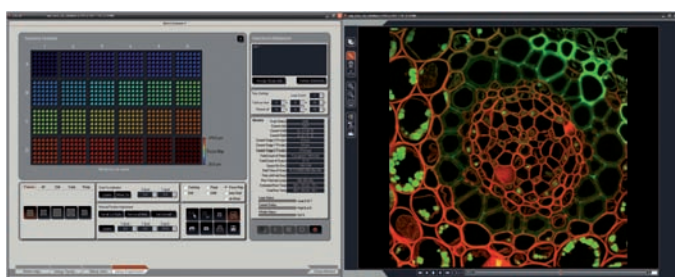
Kontakt:
Roche Diagnostics GmbH
Sandhofer Straße 116
D-68305 Mannheim
Tel.: 0621-759-0
Fax: 0621-759-2890
mannheim.biocheminfo@roche.com
www.roche.de

Mehr Leistung in der konfokalen Bildgebung

Leica Microsystems bringt mit dem Leica HCS A das erste Paket für automatisiertes *High Content Screening* mit konfokalen Forschungsmikroskopen auf den Markt. Die Kombination des hochauflösenden Punktscanners mit der LAS AF MATRIX-Softwareplattform stellt ein flexibles Instrument für automatisierte Bildgebung in mehreren Dimensionen dar. Einfache Prozesse wie das automatisierte Zusammensetzen einzelner Ausschnittbilder von Gewebeschnitten oder das Scannen von Multiwell-Platten in 2D

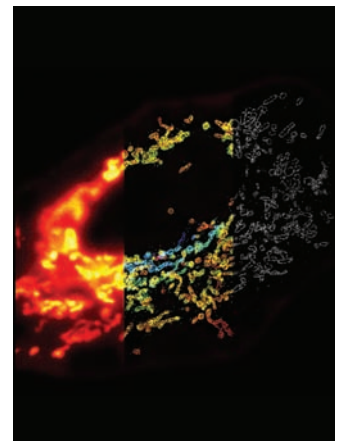
oder 3D gehören zu den Startpaketen. Für weitergehende Anforderungen bietet die intelligente Mikroskopie nützliche Funktionen: 5 neue softwaregestützte Autofoki, Einzelobjekt-Verfolgung oder die automatisierte Kontrolle von Wasserobjektiven liefern hervorragende Ergebnisse.

Kontakt:
Leica Microsystems GmbH
Ernst-Leitz-Straße 17-37
D-35578 Wetzlar
Tel.: 06441-29-4000
Fax: 06441-29-4155
www.leica-microsystems.com



Höchstaflösendes Mikroskop

Die *Stochastic Optical Resolution Microscopy* (STORM)-Technologie überwindet nun die Grenzen der räumlichen Auflösung von Lichtmikroskopen, indem die Fluoreszenzsignale von Molekülen aus sich räumlich überlappenden Strukturen zeitlich voneinander getrennt werden. Diese zeitliche Trennung benachbarter Fluoreszenzsignale wird durch die Verwendung photoaktivierbarer Fluorophore erreicht, die in mehreren Phasen „stochastisch“ angeregt werden. Aus solchen Aufnahmesequenzen lassen sich mit spezieller Software Bilder mit Super-Auflösung rekonstruieren. Auf diese Weise können mehrfarbige 2D- und 3D-Aufnahmen von Molekülkomplexen, Zellorganellen und -Zytoskelettstrukturen mit einer Auflösung von wenigen 10 nm erstellt werden. Das N-STORM Mikroskopsystem basiert auf dem inversen Forschungsmikroskop TiE mit TIRF-Illumination. Die Objektive CFI60 Apo TIRF mit einer numerischen Apertur von 1,49 sowie die neuen Nano Crystal



Coat Objektive mit Wasserimmersion und numerischen Aperturen von 1,25 bzw. 1,27 liefern zusammen mit den hochempfindlichen EMCCD-Kameras die Voraussetzungen für N-STORM.

Kontakt:
Nikon GmbH
Mikroskope
Tiefenbroicher Weg 25
D-40472 Düsseldorf
Tel.: 0211-9414-217
Fax.: 0211-9414-322
joerg.kukulies@nikon.de
www.nikoninstruments.eu

DNA-Mikroarrays für epigenetische Studien

■ Die Magna ChIP2™ Chromatin-Immünpräzipitation/DNA-Mikroarray-Kits ermöglichen die Entschlüsselung kompletter Genregulationsnetzwerke und epigenetischer Markierungsmuster. Die Magna ChIP2 Promotor-Mikroarray-Kits enthalten alle benötigten Reagenzien für die ChIP-Chip-Analyse sowie Agilent® Promotor-Mikroarrays (human oder murin). Die Magna ChIP2 Universal-Mikroarray-Kits enthalten alle benötigten Reagenzien zur Durchführung von ChIP-Chip-Analysen mit Mikroarrays, die vom Anwender bereitgestellt werden. ■

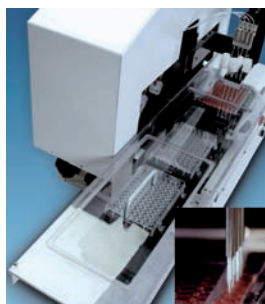


Kontakt:

Millipore GmbH
Am Kronberger Hang 5
D-65824 Schwalbach/Ts.
Tel.: 0180-5045-645
Fax: 0180-5045-644
GEcustomerservice@millipore.com
www.millipore.com

Dispensieren lebender Zellkulturen

■ Aktuelle Trends der *High Content Analysis* und Applikationen mit Zellversuchen fordern das Verteilen verschiedener Zelltypen – auch solche von verschiedener Robustheit und Beschaffenheit – in unterschiedliche Probenformate, etwa Platten oder Glasobjektträger. Dies soll schnell, präzise, zuverlässig, reproduzierbar und vor allem kontaminationsfrei erfolgen. Der neue CellJet Printer arbeitet mit der patentierten synQUAD-Technologie. Diese bietet sowohl die Möglichkeit der *on the fly*-Verteilung als auch das kontaktfreie Verteilen einzelner Tropfen. So kann die Lebensfähigkeit selbst empfindlichster Zellen erhalten bleiben. Diese flexible Technologie bietet umfassende Kontrolle über kritische Verteilungsparameter, etwa den Verteilabstand und die -geschwindigkeit – dies ermöglicht sowohl das Verteilen empfindlicher Zellen, als auch sehr viskoser Materialien. ■



Kontakt:

ZINSSER ANALYTIC GMBH
Eschborner Landstraße 135
D-60489 Frankfurt a. M.
Tel.: 069-789-1060
Fax: 069-789-10680
info@zinsser-analytic.com
www.zinsser-analytik.com